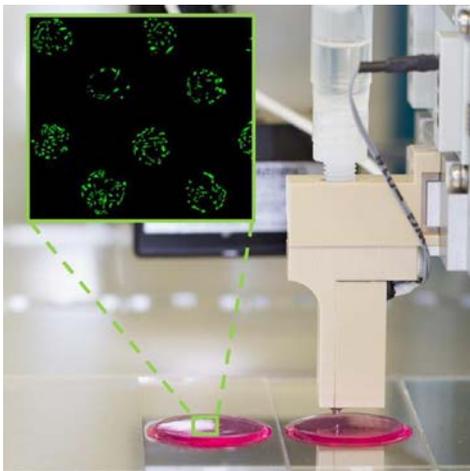


Pressemitteilung

VDI-Expertenforum „BioPrinting in der Medizintechnik“

Veranstaltung am 25. Juni in Düsseldorf fokussiert auf notwendige Standardisierung bei 3-D-Druck mit organischen Substanzen



VDI-Expertenforum „BioPrinting in der Medizintechnik“ am 25.06.2019 in Düsseldorf (Bild: Svenja Hinderer et al.)

(Düsseldorf, 11.04.2019) Bioprinting ist noch eine ziemlich neue Technologie, die ein 3-D-Druck mit organischen Substanzen ermöglicht. Die [VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences \(TLS\)](#) veranstaltet am 25. Juni 2019 in Düsseldorf das Expertenforum „BioPrinting in der Medizintechnik“. Partner der Veranstaltung sind das Naturwissenschaftliche und Medizinische Institut an der Universität Tübingen (NMI) und die Deutsche Gesellschaft für Biomaterialien.

Mit Hilfe des Bioprintings können mehrere Zelltypen miteinander kombiniert und lokal positioniert werden. Dadurch wird es möglich, multizelluläre Systeme für Kaskaden-

Reaktionen aufzubauen. Solche Systeme bieten Potenzial für verschiedene medizintechnische Anwendungen und bei der Herstellung biotechnologischer Wirkstoffe.

Damit eine erfolgreiche Übertragung in die klinische Anwendung stattfinden kann, ist zusätzlich ein prozessbezogenes Wissen erforderlich. Durch eine Standardisierung würde der Bioprint-Prozess reproduzierbar, anwendungsspezifisch und sicher. Aktuell gibt es keine adäquaten Standards für Bioprinting-Prozesse. Dringend erforderlich sind daher Best Practices und Produktionsrichtlinien für die:

- Bioprinting-Technologien
- Verarbeitung von Biomaterial-Tinten
- Herstellung von Bioprint-Produkten

VDI-Pressemitteilung, 11.04.2019

Auf dem VDI-Expertenforum werden Vorschläge diskutiert und konkrete Projekte zur Standardisierung abgeleitet. Das Forum richtet sich an alle Interessierten, insbesondere Vertreter aus Wissenschaft, Industrie und Prüfstellen mit dem Fokus auf Standardisierung und Anwendung des Bioprintings.

Programm des VDI-Expertenforums und Möglichkeit zur Anmeldung unter www.vdi.de/BioPrinting2019

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dr. Andreas Hermann

[VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences \(TLS\)](#)

Telefon: +49 211 6214-266

Telefax: +49 211 6214-97372

E-Mail: medizintechnik@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit über 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Information auch im Internet unter: www.vdi.de/medizintechnik

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,

Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de